

# **VISSONIC**

## **Bedienungsanleitung**

### **VIS-CKB2**

### **Steuerpult für PTZ Kameras**



VISSONIC ELECTRONICS LIMITED

## Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
6. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
7. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
8. Wenn das Gerät an 240 V Netzspannung betrieben wird, liegt dem Gerät ein passendes, zugelassenes Netzkabel für das deutsche Stromnetz bei. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Verwenden Sie das Gerät nur an einer passenden Steckdose.
9. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
10. Verwenden Sie nur das vom Hersteller benannte Zubehör für dieses Gerät.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
12. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
13. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.
14. Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder hoher Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.
15. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände (z.B. Vasen oder Trinkgläser) auf das Gerät. Flüssigkeiten im Gerät können einen Kurzschluss verursachen.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Batterien/Akkus.
17. Zum Trennen des Gerätes vom Netz ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



## WARNUNG

### 1. Im Außeneinsatz:

Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.

### 2. In feuchter Umgebung:

Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät (z.B. Vasen oder Trinkgläser).

### 3. Servicehinweise:

VORSICHT! Öffnen Sie das Gerät niemals eigenmächtig. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden. Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt

## Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist darauf hin. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus immer gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften.

Werfen Sie Batterien oder Akkus weder ins Feuer (Explosionsgefahr) noch in den Restmüll.

Bitte geben Sie die Batterien / Akkus im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben.

Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter.

Alle Batterien und Akkus werden wieder verwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Nickel wieder gewinnen.

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!  
Dieses Benutzerhandbuch soll Ihnen zeigen, wie Sie diesen Kamera-Controller schnell verwenden und alle Funktionen nutzen können. Bitte lesen Sie alle Anweisungen und Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Spannungsversorgung</b>	<b>4</b>
<b>Installation und Anschluss</b>	
<b>Eigenschaften</b>	
<b>Technische Daten</b>	
<b>1. Anschlüsselemente</b>	<b>5</b>
1.1 Spannungsversorgung	
1.2 RJ-45 Anschluss (LAN)	
1.3 RS422 Schnittstelle	
1.4 RS-232 Schnittstelle	
<b>2. Verbindung zur Kamera</b>	<b>6</b>
2.1 Direkte Verbindung über RS232 Interface	
2.2 Direkte Verbindung über RS485 Interface	7
2.4 Steuerung über IP-Netzwerk	8
<b>3. Bedienelemente</b>	<b>9</b>
3.1 Joystick	
3.2 LCD Display	10
3.4 Funktionstasten	
3.5 Tast-Drehregler für Kameraeinstellungen	11
3.6 Wippschalter für Zoom-Steuerung	
3.7 Funktionstasten im VISCA- und IP-VISCA-Modus	12
<b>4. Funktionsmenü</b>	<b>12</b>
<b>5. Bedienhinweise</b>	<b>13</b>
5.1 Steuerung über Serielle Schnittstelle (RS-232 oder RS-422)	
5.1.1 Kamera mit VISCA Steuerprotokoll hinzufügen	
5.1.2 Kamera mit PELCO Steuerprotokoll hinzufügen	
5.2 Steuerung über IP-Netzwerk (Ethernet)	14
5.2.1 IP-Adresse des Steuerpultes einstellen	
5.2.2 Kamera mit IP VISCA Steuerprotokoll hinzufügen	
5.3 Steuerung im ONVIF-Modus über IP-Netzwerk (Ethernet)	15
5.3.1 Kamera mit ONVIF Steuerprotokoll hinzufügen	
5.3.2 Kamera aus Liste auswählen	
5.3.3 Gespeichertes Gerät löschen	
5.3.3 Gespeichertes Gerät löschen	
5.3.4 WEB-Interface für ONVIF Steuerungen	
<b>Lieferumfang</b>	
1 x VIS-CKB1 Steuerpult	
1 x Steckernetzteil 100-240 V AC -12 V DC	

## Spannungsversorgung

Dieses Gerät kann entweder über POE Spannungsversorgung über das Netzwerk oder mit einem externen Netzteil mit einer Spannung von 12 V DC mit 1 A versorgt werden.. Die Polarität des Anschlusses zeigt folgendes Bild.



## Installation und Anschluss

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Überwachungskamera sorgfältig, bevor Sie das Bedienteil mit der Kamera verbinden. Bei falschem Anschluss kann das Gerät beschädigt werden.

Trennen Sie die Geräte von der Stromversorgung, bevor Sie sie verbinden.

Halten Sie die Geräte von Hochspannungsleitungen oder sonstigen, die Datenverbindung störenden Leitungen, fern, sobald sie miteinander verbunden sind.

Das Steuerpult bietet verschiedene Möglichkeiten um PTZ Kameras, die sich im Netzwerk befinden, zu steuern. Sobald das Steuerpult mit Spannung versorgt wird, führt es eine Selbstkalibrierung durch. Diese dauert ca. 5 Sekunden. Drücken Sie in dieser Zeit keine Taste und bewegen Sie auch nicht den Joystick.

## Eigenschaften

- RS-232 Schnittstelle zur direkten Steuerung von bis zu 7 PTZ Kameras.
- RS485 Schnittstelle zur direkten Steuerung von bis zu 255 PTZ Kameras.
- IP-Netzwerkanschluss zur direkten Steuerung von bis zu 255 PTZ Kameras.
- Kompatibel mit den Protokollen VISCA, PELCO-D und PELCO-P, ONVIF.
- Steuermöglichkeiten für Iris, Fokus und Zoom.
- Kamerapositionen können abgespeichert und wieder abgerufen werden.
- Ausgestattet mit 3D-Joystick und LCD-Display.

Für die Steuerung von PTZ-Kameras im AV- und Konferenzbereich werden die Protokolle VISCA, VISCA IP oder PELCO eingesetzt.

Die Protokolle VISCA und PELCO werden bei der Steuerung über eine der seriellen Schnittstellen (RS-232 oder RS-422) eingesetzt.

Das Protokoll VISCA IP oder auch VISCA UDP wird bei der Steuerung über IP-Netzwerk (Ethernet) eingesetzt.

Das Onvif Protokoll ist speziell für den Betrieb von Überwachungskameras ausgerichtet

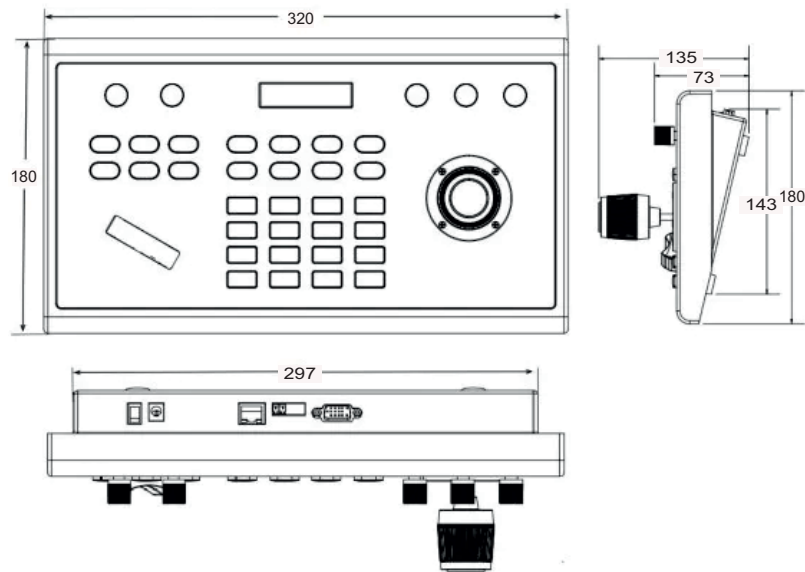
## Werkseinstellung

Bei der ersten Inbetriebnahme ist das Steuerpult im Modus **Sony** und der Netzwerkadresse **192.168.5.101** eingestellt. Standardmäßig ist der Netzwerktyp „dynamisch“ bzw „dhcp“ eingestellt, d.h. das Steuerpult bezieht seine Netzwerkadresse automatisch vom Server.

## Technische Daten

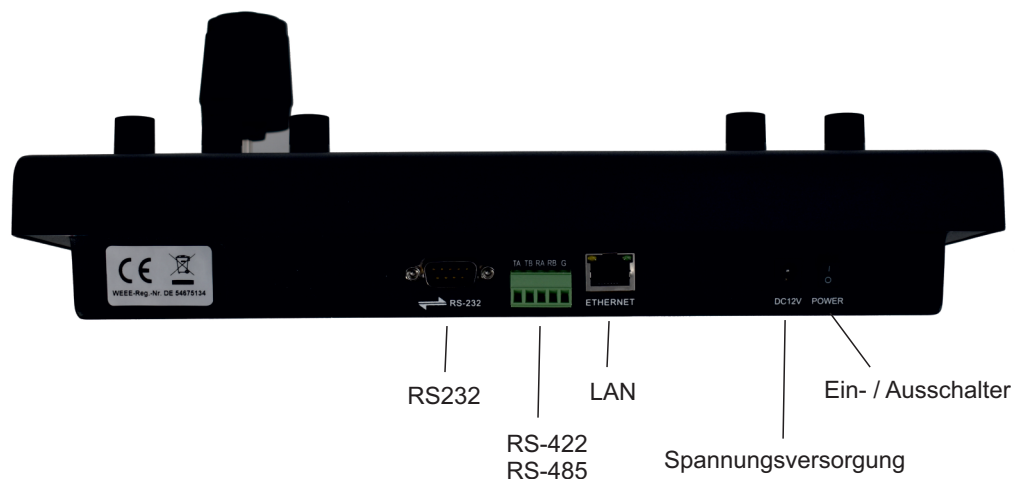
Spannungsversorgung:	12 V DC oder 48V POE
Leistungsverbrauch:	0,6 W
Schnittstellen:	1 x RS-422 / RS-485 1 x RS-232 1 x RJ-45
Baudrate:	2400 Bps , 4800 Bps , 9600 Bps, 19200 Bps
max. Übertragungsstecke:	1200 m (RS485)
Umgebungstemperatur:	0 C° - 40 C°
Luftfeuchtigkeit:	< 90%
Abmessungen (L x B X H):	320 x 180 x 100 mm
Gewicht:	1,7 kg

## Abmessungen



## 1. Anschlüsselemente

Das Steuerpult hat an der Rückseite verschiedene Anschlüsse zur Kommunikation mit anderen Geräten und zur Spannungsversorgung.



### 1.1 Spannungsversorgung

Hinten rechts befindet sich der Anschluss für die Spannungsversorgung von 12 V DC und der Ein- / Ausschalter. Das Gerät kann aber auch über 48V POE direkt versorgt werden. Bei POE-Versorgung hat der Ein- / Ausschalter keine Funktion.

### 1.2 RJ-45 Anschluss (LAN)

Über diesen Anschluss kann eine direkte Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk hergestellt werden.

### 1.3 RS-422 / RS-485 Schnittstelle

An der Rückseite des Gerätes befindet sich eine 5-polige Phoenix-Klemme mit den Anschlüssen für die RS422 / RS-485 Schnittstelle. Für RS-422 werden die Kontakte TA, TB und RA, RB verwendet. Für RS-485 werden die Kontakte TA(+) und TB (-) verwendet.

### 1.4 RS-232 Schnittstelle

Das Steuerpult hat eine RS232 Schnittstelle, ausgelegt als 9-Pin SUB-D. Die RS232-Schnittstelle wird genutzt, um eine oder mehrere PTZ Kameras über kurze Entfernungen bis 20 Meter zu steuern.

## 2. Verbindung zur Kamera

Die Verbindung des Steuerpultes mit der Kamera kann über verschiedene Arten erfolgen.

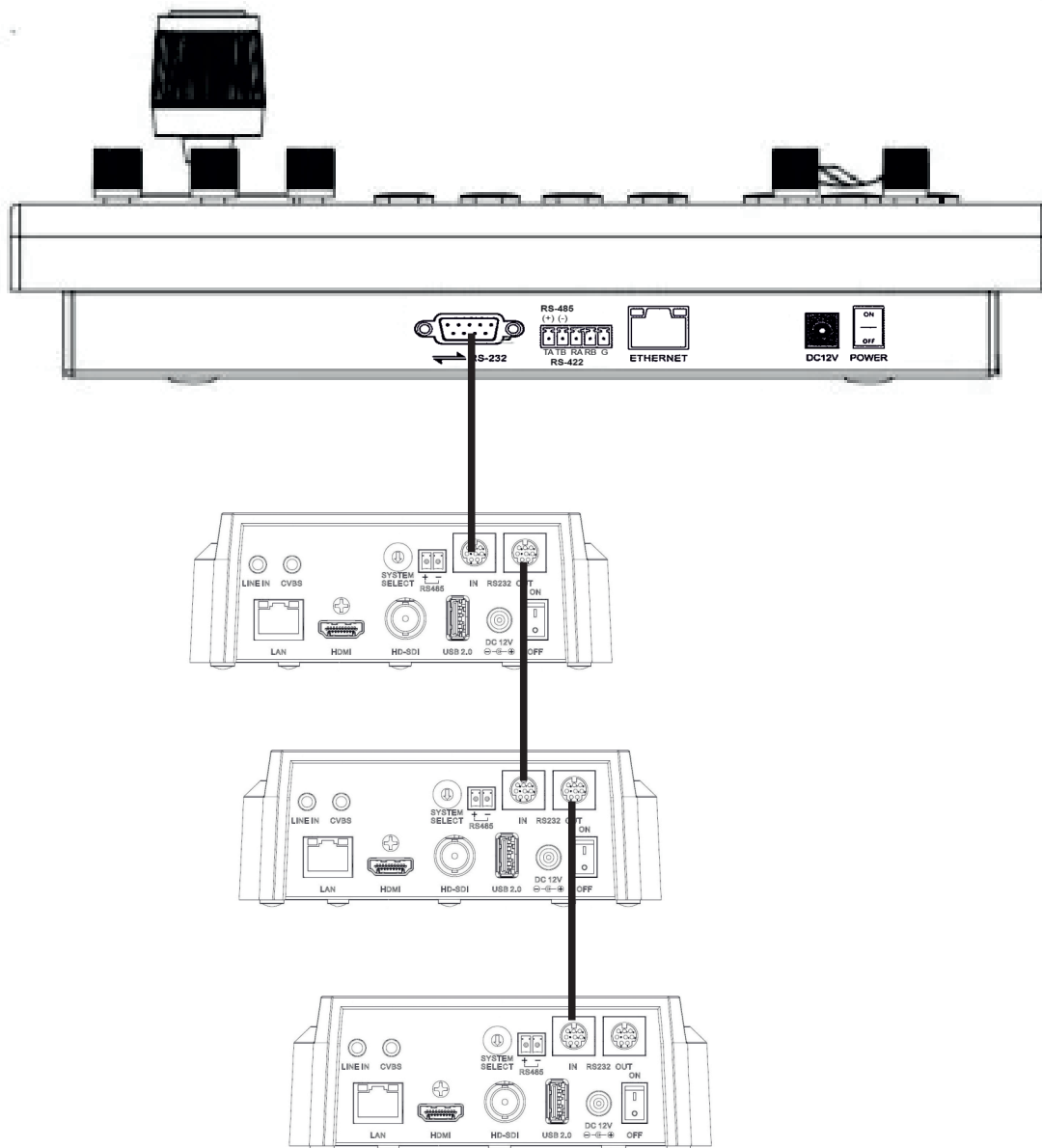
### 2.1 Direkte Verbindung über RS232 Interface

Alle VISSONIC PTZ Kameras sind mit einer RS232 Schnittstelle ausgestattet über die das Steuerpult die Kameras direkt steuern kann. Die Verbindung wird über ein 8-poliges Kabel mit 9-Pin Sub-D und Cannon Steckern hergestellt.

Über die RS-232 Schnittstelle kann die Kamera über Entfernungen bis 20 Meter gesteuert werden

Über die RS232 Schnittstelle können auch mehrere Kameras gesteuert werden, indem das Signal der RS232 Schnittstelle von einer Kamera zur nächsten weitergeschleift wird.

Ein VIS-CKB2 Steuerpult kann bis zu 7 PTZ Kameras über RS-232 Schnittstelle direkt steuern.

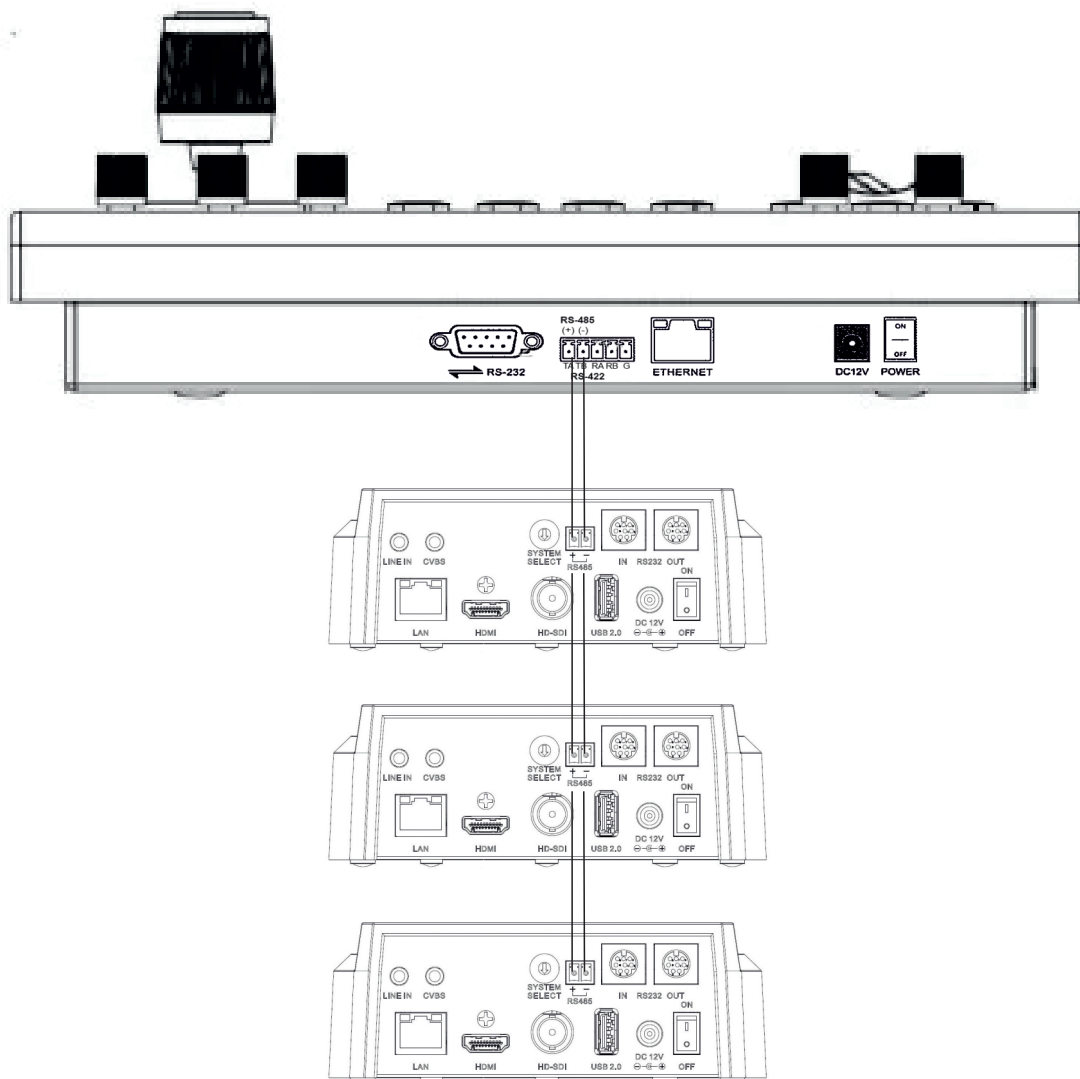


## 2.2 Direkte Verbindung über RS485 Interface

Alle VISSONIC PTZ Kameras sind mit einer RS485 Schnittstelle ausgestattet über die das Steuerpult die Kamera direkt steuern kann. Die Verbindung wird über ein 2-poliges Kabel hergestellt indem jeweils die Anschlüsse A+ mit A+ und B- mit B- verbunden werden. Über die RS485 Schnittstelle kann die Kamera auch über größere Entfernungen ( bis 1200 m) gesteuert werden.

Über die RS485 Schnittstelle können auch mehrere Kamera direkt an einem Steuerpult angeschlossen werden.

Ein VIS-CKB2 Steuerpult kann bis zu 254 PTZ Kameras über diese RS-485 Schnittstelle direkt steuern.

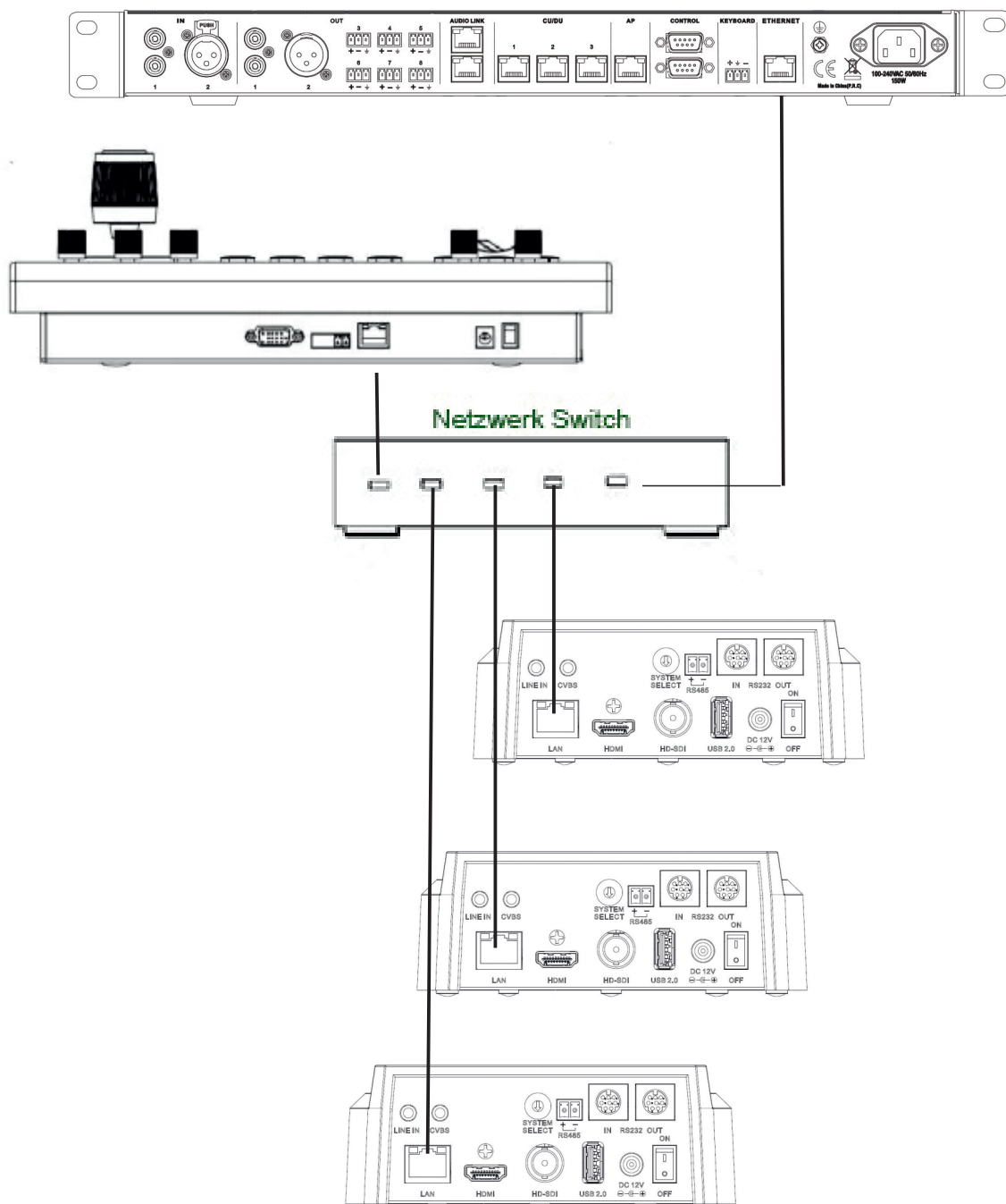


## 2.4 Steuerung über IP-Netzwerk

Über die LAN Schnittstelle können bis zu 255 PTZ Kameras über das IP-Netzwerk verbunden werden und von der Steuerzentrale des Konferenzsystems als auch von dem Steuerpult gesteuert werden.

Diese Einbindung eignet sich besonders, wenn das Kamerabild über das IP-Netzwerk übertragen wird, da dann für die Kamera nur ein CAT5a Netzwerkkabel für die Übertragung der Videosignale und der PTZ-Steuersignale benötigt wird. Befindet sich die Kamera in einem IP-Netzwerk, das auch POE (Power over Ethernet) unterstützt, wird die Kamera, falls sie die POE-Option besitzt, auch über das Netzwerkkabel mit Spannung versorgt. Somit ist nur ein CAT5 Kabel zur Kamera notwendig.

Die PTZ Kameras können aber auch dann über Netzwerk gesteuert und versorgt werden, wenn das Videosignal über SDI oder HDMI übertragen wird.





### 3. Bedienelemente

Die Bedienelemente sind in verschiedene Funktionsblöcke aufgeteilt:



#### 3.1 Joystick

Der Joystick arbeitet in zwei verschiedenen Modi:

- Joystick Modus: Mithilfe des Joystick kann man alle PTZ Funktionen (Pan, Tilt, Zoom = Schwenken, Neigen, Zoomen) manuell steuern.
- Im Menü Modus (Setup-Taste drücken), dient der Joystick zur Menüsteuerung.

Abbildung	Bedienung	Funktion
	Nach Vorne	Joystick Modus: Kamera neigt nach oben Menü Modus: Cursor zum vorherigen Menüpunkt bewegen
	Nach Hinten	Joystick Modus: Kamera neigt nach unten Menü Modus: Cursor zum nächsten Menüpunkt bewegen
	Nach Links	Joystick Modus: Kamera schwenkt nach links Menü Modus: Parameter ändern
	Nach Rechts	Joystick Modus: Kamera schwenkt nach rechts Menü Modus: Parameterändern
	Kopf nach links drehen	Objektiv herauszoomen
	Kopf nach rechts drehen	Objektiv hineinzoomen
	Taste drücken	Joystick Modus: Kameraverriegelung ein / aus Menü Modus: Enter-Taste

## 3.2 LCD Display

Das Steuerpult hat ein LCD Display auf dem die wichtigsten Einstellungen gezeigt werden und in dem auch das Funktionsmenü dargestellt wird, wenn sich das Steuerpult im Menü Modus befindet.



Im Betriebsmodus zeigt das Display immer die Adresse der aktuell aktiven Kamera und das verwendete Steuerprotokoll an.

## 3.4 Funktionstasten



**[AUTO-FOKUS]** Autofokus-Taste: Versetzen Sie die Kamera mit dieser Taste in den Autofokus-Modus. Die Taste leuchtet, wenn sich die Kamera im Autofokus-Modus befindet.

**[AE AUTO]** Auto Aperture-Taste: Versetzen Sie die Kamera mit dieser Taste in den automatischen Blendenmodus. Die Taste leuchtet, wenn sich die Kamera im automatischen Blendenmodus befindet.

**[CAMERA OSD]** Kamera-OSD-Taste: Kamera-OSD (On Screen Display) aufrufen, d.h. im Ausgabebild der Kamera wird das Kameramenü angezeigt. Mit der selben Taste wird die Menüanzeige wieder geschlossen. Die Bearbeitung des OSD-Menüs erfolgt über die IR-Fernbedienung der Kamera.

**[HOME]** HOME-Taste: Die Kamera kehrt in die Ausgangsposition zurück

**[F1] ~ [F2]** Benutzerdefinierte Funktionstasten: in den Modi VISCA und IP VISCA.

**[SETUP]** Schaltfläche für lokale Controller-Einstellungen: Ändern und Anzeigen lokaler Einstellungen.

**[SEARCH]** Schaltfläche "Suchen": Suchen Sie im LAN nach allen verfügbaren Geräten mit ONVIF-Protokoll (nur im ONVIF-Modus).

**[INQUIRE]** Schaltfläche "Nachfragen": Anzeigen der hinzugefügten Geräte.

**[WBC-MODUS]** Taste „Automatischer Weißabgleich“: Versetzt die Kamera in den Modus „Automatischer Weißabgleich“. Sie leuchtet auf, wenn sich die Kamera im manuellen Weißabgleichmodus befindet.

**[CAM1] ~ [CAM4]** Direktadressierung der Kameras 1 bis 4.

**[PRESET]** Kurz drücken, um Voreinstellungen festzulegen; lange drücken, um die Voreinstellungen zu löschen. Die Preset-Taste wird in Kombination mit den Zifferntasten und der Eingabetaste genutzt, um Voreinstellungen festzulegen oder zu löschen.

**[CALL]** Voreinstellungen abrufen: Die CALL-Taste wird in Kombination mit den Zifferntasten und der Eingabetaste genutzt, um voreingestellte Positionen abzurufen.

**[IP]** Manuelles Hinzufügen von Netzwerkgeräten (nur im ONVIF- und IP VISCA-Modus).

**[CAM]** Auswahl der Kamera mit Eingabe der Kameranummer. Im IP VISCA- und ONVIF-Modus wird schnell zur Kamera mit der angegebenen Nummer gewechselt.

In den Modi VISCA und PELCO wird bei Eingabe einer bestimmten Adresse auf den Adresscode umgeschaltet. Die Eingabe muss mit der Enter-Taste bestätigt werden.

**[1] ~ [9]**

Zifferntasten von 0,1,2,3,4,5,6,7,8,9.

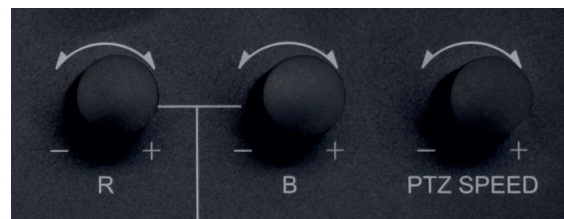
2,4,6,8 dienen auch als Richtungstasten für die Schwenk- und Neigedrehung, sowie als Navigationstasten zur Steuerung des Kameramenüs im Kamera-OSD Modus.

**[ESC]** Zurück

**[ENTER]** Bestätigungstaste

### 3.5 Tast-Drehregler für Kameraeinstellungen

Mit den Tast-Drehreglern können Kameraeinstellungen manuell vorgenommen werden. Sobald ein Wert manuell verändert wird, leuchten die Tasten für den Automatikmodus nicht mehr.



**FOCUS:** (NEAR - FAR) Brennweite manuell einstellen.

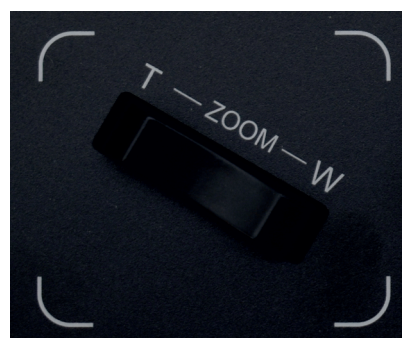
**IRIS:** (OPEN - CLOSE) Blende manuell einstellen, OPEN (Blende Plus)/CLOSE (Blende Minus).

**R:** (- - +) Rotverstärkung manuell einstellen.

**B:** (- - +) Blauverstärkung manuell einstellen.

**PTZ-SPEED:** (- - +) Bewegungsgeschwindigkeit (1 -8) der Kamera einstellen (1= langsam, 8= schnell).

### 3.6 Wippschalter für Zoom-Steuerung



T= Hinein Zoomen

W = Heraus Zoomen

### 3.7 Funktionstasten im VISCA- und IP-VISCA-Modus

**[F1]** Benutzerdefinierte Funktion für F1-Taste (VISCA-Befehl)

**[F2]** Benutzerdefinierte Funktion für F2-Taste (VISCA-Befehl)

Die Funktionstasten F1 und F2 kann man im VISCA Modus mit bestimmten Steuerbefehlen belegen, die immer dann ausgeführt werden, wenn die entsprechende Funktionstaste gedrückt wird.

Sobald eine Kamera ausgewählt ist, die über VISCA oder IP VISCA gesteuert wird, kann man über das Funktionsmenü in Punkt 10 und 11 für die Funktionstasten F1 und F2 einen Steuerbefehl hinterlegen. Für den Steuerbefehl kann man auch einen Namen hinterlegen.

Öffnen sie das Funktionsmenü mit der Setup-Taste und gehen die zum Menüpunkt „F1: oder F2“.

- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **NAME:**
- **-**
- Geben Sie über die Tastatur einen Namen für den Steuerbefehl ein. Wenn der Befehl **8101040702FF** lautet dann geben Sie **01040702** ein. (Die 0 kann nicht weggelassen werden).
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur um den Befehl zu speichern und das Funktionsmenü zu verlassen.

### 4. Funktionsmenü

Über das Funktionsmenü werden alle Einstellungen für das Steuerpult vorgenommen.

Die Navigation durch das Funktionsmenü erfolgt durch den Joystick (siehe Tabelle Seite 9) sowie über die Tasten „ESC“ und „Enter“.

Mit „ESC“ kommt man im Menü eine Ebene zurück mit mit „Enter“ bestätigt man Eingaben.

Das Funktionsmenü wird aktiviert und im Display angezeigt, indem die „Setup“ Taste gedrückt wird.

**Hauptmenü** (Die Menüpunkte 9 -11 werden nur bei Kameras mit VISCA Ptotokoll angezeigt).

1.	<b>Delete Device:</b> Eine Kamera löschen	Setup 01/11 Delete device
2.	<b>IP:</b> Netzwerktyp: dynamisch und statisch	Setup 02/11 IP: Static
3.	<b>Key Tone:</b> Ton bei Tastenbetätigung: Ein und Aus	Setup 03/11 Key Tone: On
4.	<b>Language:</b> Spracheinstellung: Chinesisch und Englisch	Setup 04/11 Language: En
5.	<b>Mode:</b> Funktionsmodus: ONVIF, VISCA, PELCO, SONY VISCA, IP-VISCA,	Setup 05/11 Mode: IP VISCA
6.	<b>IP-Adresse des Steuerpultes:</b> Steht bei Auslieferung auf <b>192.168.5.101</b>	Setup 06/11 192.168.010.14
7.	<b>Version:</b> Aktuelle Firmwareversion	Setup 07/11 Version:1.3.3
8.	<b>Factory Reset:</b> Werkseinstellungen wiederherstellen	Setup 08/11 Factory Reset
9.	<b>F1:</b> VISCA Steuerbefehl für Funktionstaste F1	Setup 10/11
10.	<b>F2:</b> VISCA Steuerbefehl für Funktionstaste F2	F2:
11.	<b>PRESET SPEED:</b> ( 1- 10) Preset-Ausführgeschwindigkeit (1= langsam, 10 = schnell).	Setup 11/11 PRESET SPEED: 10

## 5. Bedienungshinweise

### 5.1 Steuerung über Serielle Schnittstelle (RS-232 oder RS-422)

#### 5.1.1 Kamera mit VISCA Steuerprotokoll hinzufügen

Öffnen sie das Funktionsmenü mit der Setup-Taste und gehen die zum Menüpunkt „Mode“.

- Im Display erscheint: Mode: Sony!.
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis der gewünschte Modus (VISCA) angezeigt wird.
- Im Display erscheint: Mode: **VISCA**.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup**
- **Address:        1.**
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis die gewünschte Kameraadresse (1 ..7) erscheint. Diese Kameraadresse muss auch in der entsprechenden Kamera im OSD-Menü eingestellt werden.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup>> 1**
- **Baudrate:     9600**
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis die gewünschte Baudrate erscheint ( Standard ist 9600). Diese Baudrate muss auch in der entsprechenden Kamera im OSD-Menü eingestellt werden.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup**
- **Address:        2.** (hier erscheint die nächst höhere Kameraadresse)

Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis Sie alle vorhandenen Kameras eingegeben haben.

Drücken Sie die ESC-Taste um den Programmiermodus zu verlassen.

#### 5.1.2 Kamera mit PELCO Steuerprotokoll hinzufügen

Öffnen sie das Funktionsmenü mit der Setup-Taste und gehen die zum Menüpunkt „Mode“.

- Im Display erscheint: Mode: Sony!.
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis der gewünschte Modus (PELCO) angezeigt wird.
- Im Display erscheint: Mode: **PELCO**.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup**
- **Address:        001.**
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis die gewünschte Kameraadresse (1 ..255) erscheint. Diese Kameraadresse muss auch in der entsprechenden Kamera im OSD-Menü eingestellt werden.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup>> 002**
- **Protocol: PELCO-D**
- Bewegen die den Joystick nach rechts oder links um zwischen PELCO-D und PELCO-P zu wählen. Das entsprechende Protokoll muss auch in der entsprechenden Kamera im OSD-Menü eingestellt werden.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup>> 1**
- **Baudrate:     2400**
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis die gewünschte Baudrate erscheint (Standard ist 9600). Diese Baudrate muss auch in der entsprechenden Kamera im OSD-Menü eingestellt werden.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint:       **Ctrl Setup**
- **Address:        2.** (hier erscheint die nächst höhere Kameraadresse)
- Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis Sie alle vorhandenen Kameras eingegeben haben.
- Drücken Sie die ESC-Taste um den Programmiermodus zu verlassen.

## 5.2 Steuerung über IP-Netzwerk (Ethernet)

### 5.2.1 IP-Adresse des Steuerpultes einstellen

Der Controller und die PTZ-Kamera müssen mit demselben LAN verbunden sein, und die IP-Adressen müssen sich im selben Segment befinden. Beispiel:

192.168.1.123 befindet sich im selben Segment wie 192.168.1.111

192.168.1.123 befindet sich nicht im selben Segment wie 192.168.0.125

Öffnen sie das Funktionsmenü mit der Setup-Taste und gehen die zum Menüpunkt „IP“.

- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis die gewünschte IP-Art (statisch oder dynamisch (Dhcp)) erscheint. Empfohlen wird hier eine statische IP-Adresse (**Static**).
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **IP:**
- **. . .**
- Geben Sie über die Tastatur die IP-Adresse ein, die das Steuerpult haben soll (z.B.192.168.010.14).
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **Subnet mask:**
- **. . .**
- Geben Sie über die Tastatur die Subnet mask ein, die das Steuerpult haben soll (255.255.255.0)
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **Gateway:**
- **. . .**
- Geben Sie über die Tastatur die Gateway Adresse für das Steuerpult ein (z.B. 192.168.010.001).
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.

Wenn alle Eingaben passen, erscheint im Display kurz „Setup Successful“ und das Steuerpult initialisiert sich neu und startet dann mit der neuen IP-Adresse.

### 5.2.2 Kamera mit IP VISCA Steuerprotokoll hinzufügen

Öffnen sie das Funktionsmenü mit der Setup-Taste und gehen die zum Menüpunkt „Mode“.

- Im Display erscheint: Mode: Sony!
- Bewegen die den Joystick so oft nach rechts bis der gewünschte Modus (IP VISCA) angezeigt wird.
- Im Display erscheint: Mode: **IP VISCA**.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **IP:**
- **. . . .**
- Geben Sie über die Tastatur die IP-Adresse der zu steuernden Kamera ein.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **Port:**
- **- (UDP)**
- Geben Sie über die Tastatur den IP-Port der zu steuernden Kamera ein. VISSONIC Kameras belegen standardmäßig den UDP-Port. 1259.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **CAM NUM:**
- **-**
- Geben Sie über die Tastatur die Nummer der zu steuernden Kamera ein.
- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.

Wenn alle Eingaben passen erscheint im Display kurz „Succeed“ und der Programmiermodus wird verlassen.

**Hinweis:** Um weitere Kameras für die IP-Steuerung hinzuzufügen kann man über die **Taste [IP]** auch direkt in den Menüpunkt „IP VISCA“ schalten ohne den Umweg über das Funktionsmenü nehmen zu müssen. Dies funktioniert allerdings nur, wenn auch die vorige Kamera auf VISCA IP eingestellt wurde.

**Hinweis:** Das Steuerprotokoll **SONY VISCA** ist eine spezielle Variante des Steuerprotokolls **IP VISCA** und wird von einigen PTZ-Kameras des Herstellers Sony verwendet.

## 5.3 Steuerung im ONVIF-Modus über IP-Netzwerk (Ethernet)

Das ONVIF-Protokoll ist speziell für den Betrieb von Überwachungskameras ausgerichtet und wird vorwiegend in der Sicherheitstechnik verwendet.

### 5.3.1 Kamera mit ONVIF-Steuerprotokoll hinzufügen

Der Controller und die PTZ-Kameras müssen mit demselben LAN verbunden sein, und die IP-Adressen müssen sich im selben Segment befinden. (siehe auch 5.2.1)

1. Nachdem der Controller die IP-Adresse erhalten hat, drücken Sie einfach die SEARCH-Taste.
2. Alle verfügbaren Geräte mit ONVIF-Protokoll im LAN werden nach Abschluss des Suchvorgangs auf dem Controller angezeigt.
3. Bewegen Sie den Joystick nach oben / unten, um die gewünschte Kamera auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.
4. Beim Hinzufügen einer Kamera müssen der Benutzername, das Kennwort und die Kameranummer (CAM-NUM) der Kamera eingegeben werden.
5. Drücken Sie zum Speichern die ENTER-Taste.
6. Alternativ können Sie ein Gerät manuell über die Schaltfläche **[IP]** hinzufügen.

### 5.3.2 Kamera aus Liste auswählen

1. Drücken Sie die INQUIRY-Taste, um alle bisher hinzugefügten Geräte anzuzeigen.
2. Bewegen Sie den Joystick nach oben/unten bis die gewünschte Kamera angezeigt wird.
3. Drücken Sie die ENTER-Taste, um die Kamera auszuwählen, die Sie steuern möchten.

### 5.3.3 Gespeichertes Gerät löschen

Öffnen Sie das Funktionsmenü mit der Setup-Taste und gehen Sie zum Menüpunkt „Delete device“.

- Drücken Sie die Enter-Taste auf dem Joystick oder der Tastatur.
- Im Display erscheint: **Del Cam.. (1/x)**
- **IP-Adresse**
- Bewegen Sie den Joystick nach oben / unten, um die gewünschte Kamera auszuwählen, und drücken Sie zur Bestätigung die ENTER-Taste.
- Die ausgewählte Kamera wurde gelöscht.
- Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis Sie alle Kameras gelöscht haben die Sie nicht mehr brauchen.
- Drücken Sie die ESC-Taste um den Löschmodus zu verlassen.
- Drücken Sie die ESC-Taste um das Funktionsmenü zu verlassen.

### 5.3.4 WEB-Interface für ONVIF Steuerungen

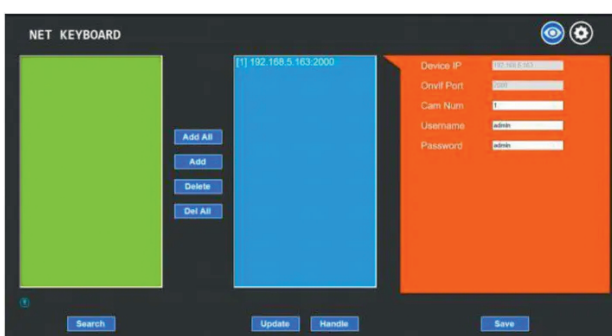
Wenn alle Geräte im System mit dem ONVIF Protokoll arbeiten, können die Einstellungen auch über ein Web-Interface vorgenommen werden.

Öffnen Sie Ihren Internet-Browser und geben Sie die Netzwerk-Adresse des Steuerpultes in die Adresszeile ein. Wenn sich das Anmeldefenster des Web-Interfaces öffnet geben Sie Benutzernamen und Passwort ein:

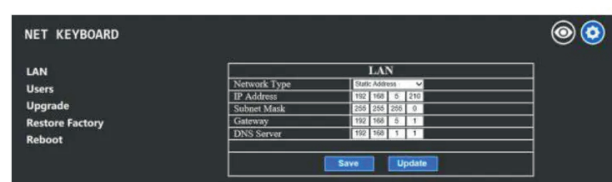
Benutzername: **admin**

Passwort: (standardmäßig ist kein Passwort nötig).

Wenn sich das Benutzerfenster öffnet können alle ONVIF Geräte im Netzwerk gesucht und in das Steuerpult integriert werden.



Es können auch die Netzwerkeinstellungen für das Steuerpult geändert werden.





## **VISSONIC Deutschland**

Kochersteinsfelder Str. 73  
74239 Hardthausen

Tel: 07139 5959 00  
Fax: 07139 5959 018

email: [info@vissonic.de](mailto:info@vissonic.de)

web: [www.vissonic.de](http://www.vissonic.de)

eine Abteilung der  
MIPRO Germany GmbH  
[www.mipro-germany.de](http://www.mipro-germany.de)